

Gegen dunkle Mächte.

Novelle von Reinhold Ortmann.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Achtes Kapitel.

Mit Tosen und Brausen künnete der Leitz sein Neben an. Wilder und ungeheurer waren die Aquinodastürme kaum jemals vom Meere her über das flache Land dahingefegt als in diesem Jahre. Es war, als solle noch einmal wie zur Zeit der großen Eisthuf dem tobenden Gewässer die Herrschaft eingeräumt werden über das feste Land, denn die Säulen des Himmels waren nicht nur Tag und Nacht geöffnet, sondern auch die gewaltigen Schneenassen in den Gebirgen tauen so pflöchtig ins Schmelzen, daß die Flüsse, die von den Bergen herab dem Meere zufrückten, in ihren abgewohnten Betten kaum noch Raum genug hatten für ihre reißenden Wasserthürme.

Die Bewohner von Nothbade machten in diesen Tagen ernste Gesichter, denn der Warnungsruß, welcher den ganzen Südküsten durchdringt hatte, war für sie von einer besondern mahnenden Bedeutung. Die älteren unter ihnen erinnerten sich noch deutlich genug und mit gemeinem Grauen der fürchterlichen Wasserstoch, welche bereits einen erheblichen Theil ihrer Stadt in Trümmer gelegt und als unzählbare Sandhaufen verstreut hatte. Auch damals hatte man sich nur dem Eintritt des elementaren Ereignisses vollkommen sicher gewährt hinter hohen Dämmen und stark befestigten Deichen, bis plötzlich schäumende Wogen die Dämme hinwegwehten und die Deiche durchbrochen hatten, um sich mellenweit hinein zu wälzen in das unglückliche Land, erbumunglos mit sich fortreisend, was als Gemmiss auf ihrem Wege fand.

Dahingel also die Schutzbauten an den Ufern des breiten Stromes überall spieher in den besten Zustände waren, fühlte man sich doch angezogen der ungewöhnlichen Regengüsse und der bedrohlichen Geräusche aus den höher gelegenen Gegenden, in denen ein Wolfenbruch auf den anderen folgte, keineswegs außer aller Gefahr, und an denselben Stellen, die einen ewigen Durchbruch des Wassers am ehesten beforderten liegen, war eine große Anzahl von Männern manesgegensteht mit der Befestigung und Verstärkung der Deiche beschäftigt. Die dadurch betätigte Vorsicht schien in Wahrheit dringend geboten; denn der Spiegel des Flusses, der seine gelben schlammigen Wogen mit ungeheurer Schnelligkeit dahinwälzte, war fortwährend im Steigen, und das im Gegenlatz dazu immer tiefer sinkende Barometer kündete eine Fortdauer der so sehr gefürchteten stürmischen und regnerischen Witterung an.

In den späten Abendstunden eines dieser bängigen Tage war es, als durchdringt und vom Winde geraucht ein halb-wüthiger Junge das Herrenhaus von Sandhöfen betrat. Er wünschte den Gutsbesizer selbst zu sprechen, und als er zu Nothwald geführt wurde, meldete er, daß er von der Aufwarterin des Herrn Nilow, dem man noch immer allgemein in der Padmeister nannte, geschickt worden sei. Es ginge demselben heute sehr schlecht, und er hätte wiederholt den Wunsch zu erkennen gegeben, Herrn Nothwald zu sprechen. Wenn es möglich wäre, möchte dieser doch jaglich kommen, denn nach der Meinung der Aufwarterin werde der Padmeister die Nacht kaum überleben.

Nothwald war ohnedies fertig zum Ausgehen gefleidet, denn es war seine Pflicht gewesen, sich zur Anwesenheit der Arbeiter auf den Deich zu begeben. So konnte er der unerwarteten Aufforderung, welche da an ihn erging, ohne Bögnen Folge leisten. Daß ihn dieselbe in hohem Grade überraschte, war nach der Art der Versicherungen, welche bisher zwischen ihm und dem ehemaligen Padmeister Nilow bestanden, natürlich genug. Früher war er mit dem Manne öfter in eine ganz oberflächliche Verührung gekommen, und etwas Näheres über ihn hatte er eigentlich nur an jenem Abend erfahren, als man sich im Wartezimmer des Rathhofes von Nothbade über den entlassenen Beanten, seine unglückselige Lebensdast und seinen gemeingefährlichen Charakter unterhielt. Dann hatte er ihn gänzlich aus den Augen verloren, und erst durch Elisabeths Verlobung mit seinem Sohne war es ihm bekannt geworden, daß Nilow noch immer am Leben sei und in seinem einwüthigen Sänschen ein jammervolles, stieses Dasein von Tag zu Tage mühselig weiterführe.

Nach der Heimkehr von der bedeutungsvollen Sommerreise war er in Elisabeths Begleitung zu dem Kranken gegangen, um ihm die künftige Schwiegerdame selbst vorzustellen; aber er hatte den ehemaligen Padmeister in einer Verfassung gefunden, die selbst seine schonmüthigen Erwartungen noch sehr weit hinter sich ließ. Ein hochfängiger, vom Fieber geschüttelter und zum Gerippe abgemagertes Greis war es, der dem flüchtig in sich zusammengekrümmten — in dem Verkhmit am Fenster lag, und wenn auch die Aufwarterin ausdrücklich verhießerte, daß er bei vollem Verstande sei, so war sein Benehmen doch ganz darnach angethan, dies ernstlich bezweifeln zu lassen.

Aus Nah und Fern.

Berlin, 12 März. (Aus Belogradis am die Zukunft.) Dargestellt thut man im Thiergarten in der Nähe des Großen Sees mit zwei Offizieren die 78 Jahre alte Wittve Rutke mit einer bedeutenden Beteiligung am Kopfe bezeugtes aufgefunden. Neben ihr lag ein 6 Kilogramm schwerer Dornst, mit dem sie sich selbst Mithen nach die Verührung begeben hatte. Sie wurde nach der Ehrig gebracht und hat sich hier schon wieder erholt, doch sie hat verstanden werden können. Die Unthätigkeit hat seit 34 Jahren eine kleine Wohnung am Schöneberger Ufer inne gehabt und sich eine erwachsene frucht Loderer mit Haseln und anderen handarbeiten ernährt. Als man ihr diese Wohnung hat künbig geben müssen, ist sie schwerwüthig und betogel um die Zukunft geworden und hat in diesem Zustande ebenfalls die unthätige Thut verübt.

Somburg, 12 März. (Geführungsdir.) Gestern Abend ist hier ein Krebspaar gemeinsam in den Tod gegangen. Das gut gefleide Paar war im Hotel Solfenischer Hof eingetroffen und hatte sich auf das ihm angebotene Zimmer zurückgezogen. Einige Zeit verbrachten die beiden Personen dort ihre Zeit mit Briefschreiben. Sodann vernahmen Gatte und Bedienter des Hotels in dem betreffenden Zimmer viele laut anzuhörte folgende Gschäfte kün und als sie in dasselbe brangen, fanden sie die Frauensperson schon verstorben, dem Mann als Leiche vor. Dieselbe hatte erst mit dem Redaktor auf seine Schichte — mit deren in einem hinterlassenen Briefe künabgegeben künständlichen — zu tun gehabt, und dann selbst eine Kugel in den Kopf gesetzt, die sofort tödtlich wirkte.

Hühnen, 12 März. (Edeß Kinder in einem Jahre.) Vor einigen Tagen bediente, wie die Gef. Stg. meldet, die Frau eines bei der Vollbahn angestellten Beamten ihren Mann mit drei Kindern, 3 Wüdhgen und einem Sänschen, welche alle morbus und munter sind. Die Kinder wurden bereits Nachmittag gebürt. Vor noch nicht Jahresfrist gebar die Frau Zwillinge, welche jedoch inzwischen gestorben sind. In einem Jahre wurden von der Frau alle sechs Kinder zur Welt gebracht.

Tübingen, 12 März. (Von einem Vater geblendet.) Dem in der Folge folgenden unglücklichen 23 Jahre alten einer künftigen Familie hat von einem unheimlich geblendetem Vater die Augen total ausgekratzt worden. Das arme Kind ist bald darauf unter fürchterlichen Qualen seinen Verletzungen erlegen.

Frier, 12 März. (Eine zahlreihe Familie.) Der vermählten Frau Peter in St. Gemmat wurde hier Tage das zwölf Ue Hren er künge geboren. Die Grein sahst gegenwärtig 88 Jahre und ist geistig wie körperlich noch überaus tüchtig. Aus ihrer Ehe mit dem von demselben Vater empfangenen 5 Kinder, die sämtlich noch am Leben sind. Die Frauone selbst leidet 34 Grief, 84 Hren und 2 Kl. Hren. Ihre Nachkommen sind alle insgesamt 125.

Wiesbaden, 11 März. (Ein Kind in der Wiege.) Nach einer Werbung des 'Lombus' aus Tunis ist in Mainz bei Gabe die Ehepaare eingekührt, wobei eine größere Anzahl Kinder verlorde wurde. Hierbei wurden vier Weihen unter den Trümmeren aufgefunden.

Widrig, 12 März. (Word in Eisenbahn.) Bei dem in der Folge folgenden Unthätigen in der Station G. erborde wurde in einem Personenwagen spüter Klasse eine Frau erborde aufgehunden. Die Erborde ist eine französische Wüdhin Namens Genrion. Raub scheint die Ursache des Verdrichens gewesen zu sein (Fortf. folg.)

Table with 4 main sections: Activa, Passiva, Soll, Haben. Each section contains financial entries with columns for descriptions and monetary values.

Halle a. S., im Februar 1891.

Spar- und Vorschussbank.

P. Kösewitz. Albrecht.

Zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

Wenn Bezug ist ein billigeres, noch neues Haus in Eisenberg mit Garten, in angenehmer Luft mit prachtvoller Aussicht, und doch in der Nähe des Marktes und des Gymnasiums gelegen, zu verkaufen. Preis 18 000 M. Zu melden direkt an den Verkaufer Prof. Seltzer, Eisenberg in Z. Altenburg.

Verticow, Tisch, Stühle, Kommoden, Zofas, Bettstellen mit Matrasen verkauft sehr billig. W. C. Zeppl, Gelfir. 63.

Ein Ladenlokal mit Spiegelstraße 2, 40 Thür, 270 Thür, verkauft. F. Petteke, Gelfir. 29.

Ein Fränkensährhül verkauft. Gelfir. 29.

Ein Profische ohne Verdr verkauft. Gelfir. 29.

Zwei kleine gut erhaltene Häuser mit Zubehörfen verkauft. F. Petteke, Gelfir. 29.

Zwei volle rechte Gebett Betten zu 25 u. 28 M. zu verkaufen. F. Petteke, Gelfir. 29.

2 Stück neue Hobelbänke sofort zu verkaufen. Eise 29.

Ein fast neues Konfirmandenreißer bill. zu verkaufen. Eiferstr. 21, 8 Tr. I. Stubenbünd billig zu verkaufen. Weinrückstr. 4.

31. Vordentlich u. 100 Batent-Flaschen zu verkaufen. Rathswörder 9, 1 Tr. v.

Einige Dejalwaage billig zu verkaufen. Zu erfr. Spinnrerstr. 4, Solldergasse 10.

Ein gute Mühl-Küh, auch nur im Auge, zu verkaufen. Eiferstr. 71. Neues Baumgassen loch zu verkaufen. Gießendamm, Wolfstr. 7, 3 Tr. I. Neues Haus mit Garten zu verkaufen. Häberes Wäckerstr. 47, v. D. Gebauer u. Ieere Weinflöden billig zu verkaufen. Moorziinger 13, II.

Neue Müchlsophas,

sowie Divan sind sehr billig zu verf. Haus, Wüdhgasse 6.

H. Tnd. zu erhaltene eiserne Gartenheuge zum billig zu verk. F. Petteke, Gelfir. 29.

Gutes Treuetroß. In zu verkaufen. Fünnerhöhe 3. 1 Paar Tauden (Ausstellung) z. verk. Gr. Schlam 1, 2 Tr.

Einpaar Leiterwagen. Nicht zum Verkauf. Nährstr. 12, Gießendamm.

4 Futterkühne in z. u. G. Brunnenstr. 61. Ein gut erh. Kinderwagen verk. billig. Gießendamm, Brunner 46, Hof v.

Gute Tischstühle 1. Rang. z. verk. Gelfir. 50, v. Brautbau.

Wädherrlein. Gebendamm Gießendammstr. 15.

Wöhre Sekretäre. Berrens, Kommoden, Schränke, Sofas, Bettstellen mit Matrasen verkauft billig. Brauer, Schmalgasse 1.

2 fette Schweine flehen zum Verkauf. Köberstr. 1, an der Ohnauke.

1 geb. Kinderbetulle, 0,65 br. 1,25 kg. m. Karfen, 1 st. Bettst. 0,80 br. 1,85 kg. 1 Stuhle, 0,60 br. 2,85 kg. in. Bedienter, 1 alte Fenster, 3 Part. Glasfenster, 1 Oberlichter. Verreiter, 19, part.

Selbstgefertigte Bettdecken verkauft billig. Wüdhgasse 10.

Ein gut erhaltenes tafelförmiges Klavier zu verkaufen. Reflexanten besitzen ihre Absche in Gelfir. 7, 36 in der Exped. d. Stg. niederzulegen.

Ein Eijungeln ist bill. zu verkaufen. St. Brauburggasse 14, 2 Tr. Pianinofelle, hoch. ist Verreiter, 24, II. I. zu verkaufen.

Kanaren - Weideln (Weller) verkauft. Marzinsgasse 24, v. 1 Tr. I.

Zu kaufen gesucht. Gebr. Habelbank zu kaufen gesucht. Abr. m. Preis sub. J. S. 2256 bef. Rudolf Mosse, Halle a. Z.

Zu vermieten. Eine ftd. Sofinohnung, Nr. 225, pr. 1. April zu vermieten. Gr. Weichingasse 52.

In meinem Grundrüd Zinggartenstraße 4a ist die getheilte 2. Etage per 1. April zu vermieten. Nr. W. 400 p. a. Befichtigung Vorm. von 9-1 Uhr. (Die Wohnung wird vollständig neu renovirt.) W. Kutschbach.

Sausmannswohnung zu verm. Off. v. findet. Venen unter G. 109 an die Exp. d. Bl. ab.

Jägergasse 1

in d. I. Etage 2 St. z. R. u. Sub. z. verm. Wohn. in d. Schindlerstraße 14. Eine Wohnung in 1. Etg. best. in 2 Stuben, 3 Kamern, Küche und Zubehörf, für 300 M. zum 1. April zu vermieten. Häberes Schmeckerstr. 28, in Eaden.

Zwei Wohnungen zu vermieten. 570 Mfr., 240 Mfr. u. Schindlerstr. 14. Eine Kammer, Küche für 48 Thür, zu vermieten. Fünnerhöhe 1. Etage, R. N. 45 Thür, zu vermieten. Moorziinger 6.

Nrdl. Wohnung, 400 Mfr., 1. April vermietet. Weidnerstr. 3.

Zwei Wohnungen zu vermieten. Albrechtstr. 33.

C. ftd. Wohn. lof. zu verm. 1. April zu vermieten. Wüdhgasse 44, III.

Geränige Wohnung, 3 Fenster noch verm. für 600 Mfr. zu vermieten. Lautensbergerstr. 17.

Part. Wohnung. 42 Thür., 1. April bezieht, vermietet. Giesendammstr. 10.

Wohn. a. 38-40 Thür. Fünnerhöhe 10. St. 2 R. K. 44 Thür. St. Wüdhg. 2. I. Nrdl. Wohnung z. 1. April zu verm. Fünnerhöhe 9.

2 Wohnungen, 45 u. 40 Thür. zu verm. Dörn a. beisehen. Eise 19.

Am Markt 1 Wohnung, 60 Thür., zu vermieten. Dörn a. beisehen. Zu erfragen Schillerstr. 21, I. v. d. Berm. 7-12.

Zu meinem neuerbauten, herrsch. Wüdhg. u. Nebenhandlungen, ist die Gerick, III. Etg. lof. u. d. v. W. Plathaus, Wüdhgasse 44, 2 Tr. Nrdl. Etage u. Kammer, 54, III.

Wohnung, 44 Thür., 1. April zu vermieten. Gelfir. 42, v. D.

Wohnung, 52, R. u. K. 40 Thür., 1. April zu bezie. St. Schlam 9.

Möblirte Zimmer.

Gleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmern zu vermieten. Jägergasse 3. Preis 12 M.

Friedenstr. 18, III. v. D. Moßl. Zimmer am Herrn ab. Dame 3. April z. v. Streiberstr. 28, III. v. D. Moßl. Zimmer zu verm. Dornstr. 6, II. I. Nrdl. möbl. S. a. D. m. Veni. a. Herrn lof. u. v. d. Berm. Brunnowstr. 1a, II. 2 ftd. möbl. Zimmer, jedes sep. Gelfir. lof. oder später zu vermieten. Gelfir. 2, I. Moßl. Zimmer zu verm. Gelfir. 2, II. v. D. Für 2 Herren billige möbl. Etage Wüdhgasse 82, v. D.



Unschädliche Schlafstoffe zu vermehren... Anst. Schlafstoffe offen... Anst. Schlafstoffe offen...

Lebensversicherungs-Gesellschaft... Agenten... in Halle und Umgegend...

Wichtig! Ein junger Mann... Ein junger Mann von 40-50 J. für einen...

Bücklinge! 100 Kisten für fremde Rechnung... à 75 Pfg., bei 5 Kisten 70 Pfg.

Antliches Berdingung. Die Unternehmung von 37 1/2... für die vollständige Galles-Vertheilung...

Kost & Logis. Schüler finden gute und billige Pension... in der Nähe des Stadthaus...

Tapezier-Gehülfe... findet sofort dauernde Stellung... F. Spandau, Stralburg.

Stellen suchen. Jung. Bautechniker (M.). Der jetzt die III. Klasse der Kgl. Bau...

Wilh. Ulrichstr. 62a. Feinsten Astrach. Caviar, Prima gr. Rheinleber...

Auctionen. Liebenauerstraße 3 früher Professors Berg... verteilte ich meistbietend gegen...

Laden & Magazine. Bofstr. 9 u. 10 ist ein schöner Laden... mit Ladenfronte...

Ein Bautechniker. in Abrechnungsarbeiten bewandert und zuverlässig...

Beschäftigung. Gen. Off. und F. 39 an die Exp. des Blattes erboten.

W. H. A. Treydte. Leipzig-Str. 62a. vis-à-vis Victoria-Theater.

Auctionen. Liebenauerstraße 3 früher Professors Berg... verteilte ich meistbietend gegen...

Ger. Laden. in Ladenfronte, mit Ladenfronte, in der Nähe des Stadthaus...

Tapezierer-Gehülfe. werden nach auswärts sofort gesucht. Fritz Riemann, Gr. Steinstraße 63.

Stellen suchen. Ein junger Mann von 20 Jahren zu 2 Wochen am 1. April gesucht.

W. H. A. Treydte. Leipzig-Str. 62a. vis-à-vis Victoria-Theater.

Auctionen. Liebenauerstraße 3 früher Professors Berg... verteilte ich meistbietend gegen...

für Klempner! Laden mit Wohnung u. Werkstatt in passender Lage billig zu verm.

Dütenarbeiter. f. Emil Bald & Co., Kl. Brauburgstraße 6. Unverh. Frau. Mann mit guten Zeug-

Lehrling-Gesuch. Schneiderlehrling gesucht Mühlberg 9. W. Sahlr. Jr., Schneidermeister.

Albert Köpke, Buchbinder. Zum Anfertigen von pünktlicher Damen- u. Kinder-Garderobe...

Auctionen. Liebenauerstraße 3 früher Professors Berg... verteilte ich meistbietend gegen...

Zu verpachten. Eine seit drei Jahren im besten Betriebe Bäckerei zum 1. April...

Ein tüchtiges Mädchen sofort oder zum 15. März gesucht. Friedländerstraße 7, p.

Lehrling-Gesuch. Schneiderlehrling gesucht Mühlberg 9. W. Sahlr. Jr., Schneidermeister.

Albert Köpke, Buchbinder. Zum Anfertigen von pünktlicher Damen- u. Kinder-Garderobe...

Auctionen. Liebenauerstraße 3 früher Professors Berg... verteilte ich meistbietend gegen...

Miethgesuche. Gesucht zum 1. Juli Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör, part. od. i. Eing., möglicht im Centrum der Stadt.

Markt- u. Kleinschm.-Beke i. II. Mädchen auf dauernde Arbeit sucht. Witwe 28, 1. Str.

Lehrling-Gesuch. Schneiderlehrling gesucht Mühlberg 9. W. Sahlr. Jr., Schneidermeister.

Albert Köpke, Buchbinder. Zum Anfertigen von pünktlicher Damen- u. Kinder-Garderobe...

Auctionen. Liebenauerstraße 3 früher Professors Berg... verteilte ich meistbietend gegen...

Ein Bergkühler. sucht am 15. d. Mts. ein Logis mit halber Kost. Abscheu u. 3, 31 in der Exp. niederzuliegen.

Gesucht. 2 saubere Zimmermädchen mit je 150 Mark Gehalt, 2 kräftige Küchenmädchen mit je 150 Mark Gehalt.

Lehrling-Gesuch. Schneiderlehrling gesucht Mühlberg 9. W. Sahlr. Jr., Schneidermeister.

Albert Köpke, Buchbinder. Zum Anfertigen von pünktlicher Damen- u. Kinder-Garderobe...

Auctionen. Liebenauerstraße 3 früher Professors Berg... verteilte ich meistbietend gegen...

Stellen finden. Einen Stellenausschreiber sucht sofort Franz Müller, Stellm.-Wirt, Weinm.

Köchin. sucht zum 1. April Frau Anna Brande, Hirsch-Apothek.

Lehrling-Gesuch. Schneiderlehrling gesucht Mühlberg 9. W. Sahlr. Jr., Schneidermeister.

Albert Köpke, Buchbinder. Zum Anfertigen von pünktlicher Damen- u. Kinder-Garderobe...

Auctionen. Liebenauerstraße 3 früher Professors Berg... verteilte ich meistbietend gegen...

6 Wöbelstücker. finden dauernde Arbeit bei Herr A. Reife...

Hôtel Goldener Beutel, Dessau. Otto Reuschke, Hoftraiteur.

Lehrling-Gesuch. Schneiderlehrling gesucht Mühlberg 9. W. Sahlr. Jr., Schneidermeister.

Albert Köpke, Buchbinder. Zum Anfertigen von pünktlicher Damen- u. Kinder-Garderobe...

Auctionen. Liebenauerstraße 3 früher Professors Berg... verteilte ich meistbietend gegen...

Molkereikutscher. findet löbliche Anstellung. Unterbietungen u. R. C. 1648 an Haasen-

Köchin. sucht zum 1. April Frau Anna Brande, Hirsch-Apothek.

Lehrling-Gesuch. Schneiderlehrling gesucht Mühlberg 9. W. Sahlr. Jr., Schneidermeister.

Albert Köpke, Buchbinder. Zum Anfertigen von pünktlicher Damen- u. Kinder-Garderobe...

Auctionen. Liebenauerstraße 3 früher Professors Berg... verteilte ich meistbietend gegen...

Platzarbeiter. der schon in einer Holzhandlung gearbeitet hat, findet Beschäftigung bei W. Voigt.

Köchin. sucht zum 1. April Frau Anna Brande, Hirsch-Apothek.

Lehrling-Gesuch. Schneiderlehrling gesucht Mühlberg 9. W. Sahlr. Jr., Schneidermeister.

Albert Köpke, Buchbinder. Zum Anfertigen von pünktlicher Damen- u. Kinder-Garderobe...

Auctionen. Liebenauerstraße 3 früher Professors Berg... verteilte ich meistbietend gegen...

Platzarbeiter. der schon in einer Holzhandlung gearbeitet hat, findet Beschäftigung bei W. Voigt.

Köchin. sucht zum 1. April Frau Anna Brande, Hirsch-Apothek.

Lehrling-Gesuch. Schneiderlehrling gesucht Mühlberg 9. W. Sahlr. Jr., Schneidermeister.

Albert Köpke, Buchbinder. Zum Anfertigen von pünktlicher Damen- u. Kinder-Garderobe...

Auctionen. Liebenauerstraße 3 früher Professors Berg... verteilte ich meistbietend gegen...

Stadt-Theater.

Freitag den 13. März 1891.

Der Rattenfänger von Hameln.

Größe Oper in 5 Akten von Friedr. Hoffmann. Musik von Victor G. Reister. Richard Gramscholt, Bürgermeister von Hameln...

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonnabend den 14. März 1891. 181. Vorstellung. 134. Abonnement-Vorstellung. Das zweite Gesicht.

In Vorbereitung: Das Käthchen von Heilbrunn. Romantisches Ritterstückspiel von G. v. Kleist.

Moritz Cahn, Gr. Ulrichstr. 4. Halle a. S., im Neuen Theater. Wein großes Lager. eleganter Herren- und Knaben-Garderobe...

Halloria, Ausschank: Dortmunder Acten-Bier und Augustiner Bräu. Lokaltinten empfehlenswerth...

CONCERT von Moritz Rosenthal, kgl. Hofpianist. unter Mitwirkung der Opernsängerin Fräulein Cl. Pleschner...

Deutscher Sonnabend den 14. März: Großes Schlachtfest. H. Knopf, Thaliastraße 10.

Das zum Sonntag den 15. d. Mts. im „Prinz Carl“ angeordnete Concert der hiesigen Gesangvereine...

G. Apel Nachfl., Inhaber Joh. & C. Hille, Leipzigerstr. 5. Luxuswaaren etc.

Orts-Verband Deutscher Gewerksvereine (H. V.), Ausserordentliche Versammlung am Lokale des Restaurant „zum Mischel“.

Eugen Fritsch, Uhrmacher, nahe am Markt. Halle a. S. Schmeierstr. 13.

Sanftellen, Nähe des Mühlwegs, schönste Lage von Halle. Restaurant zum Posthorn, Gr. Bobbierfest u. Speckhuden.

C. F. Ritter, Leipzigerstraße 91. Größtes Lager, beste u. billigste Einkaufsquelle für Confirmations-Geschenke.

Corallen-, Granaten-, Elfenbein-Brochen, Armbänder u. Ketten. mit echten Perlen, Amethysten, Türkisen, Topasen etc.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 91. Fernsprecher 313.

Victoria-Theater. Die Fälle Clemenceau oder: Die Gräfin Dobronowska u. ihre Tochter Jsa.

Kaiser-Säle, Direction: C. Pleininger. Gastspiel des Wiener Concert- u. Operetten-Ensembles.

Walhalla-Theater, Direction: Richard Hubert. Sonntag den 15. März. Letztes Auftreten!

Stadt Cöln, 35 Mansfelderstr. 35. Großes Bobbierfest. hochfeine Damenbedienung!

Nur 5 Abende. Prinz Carl, Freitag d. 13. März. L. Jhumor. Abend E. Neumann-Bliemchens.

Special-Ausschank von Augustiner-Bräu aus d. Augustinerbrauerei in München. Edt Pilsener Bier.

Bayerisches Bierhaus, „zu den 2 Thürmen“, Geißstraße 26/27. Kartoffelpuffer.

Rindsrouladen, Winkels Restaurant, Kuhgasse 3. Gute Sonnabend.

Narren-abend, Gasthaus v. Götschenthal, b. Station Zeitz. Sonnabend und Sonntag.

Stadt Cöln, 35 Mansfelderstr. 35. Ganz neue hochfeine Damenbedienung! Wiegands Restaurant, Is. Weichselstr. 18.

Die Expedition dieser Zeitung. Jede alle anderen Zeitungen und Reichstagen Deutschlands haben mit der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse...

Größtes Geschäft der Provinz Sachsen!

# S. Weiss, Halle a. S.

empfiehlt

## Confirmanden-Anzüge in allen nur denkbaren Stoffen

von 12 bis 35 Mark.

**Herrn-Jacket- und Rock-Anzüge**  
von 15 bis 30 Mark.

**Frühjahrs- und Sommer-Paletots**

von 12 bis 35 Mark.

**Schwaloff-Paletots und Havelocks**

von 20 Mark an.

**Hohenzollern- u. Kaiser-Mäntel, Ulster,**

**Jagd- und Haus-Joppen.**



**Cheviot-Anzüge** 1 und 2reihig,  
v. 30 bis 45 Mk.

**Kammgarn-Anzüge** 1 u. 2reihig, 25 bis 45 Mark.

**Gesellschafts-Anzüge** 36 bis 60 Mark.

**Frack-Anzüge** 40 bis 60 Mark.

**Knaben-Anzüge** in Stoff, Tricot, Plüsch und Sammet,  
von 4 Mark an.

**Seidene Westen u. weisse Westen** von 3 Mk. an.

**Schlafröcke, Kellnerjacken.**

**Sämtliche aufgeführten Gegenstände sind in grossen Vorräthen in feinsten Stoffen auf Lager und werden Bestellungen nach Maass zu billigsten Preisen sauber ausgeführt.**

**Isenthal & Co.,**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 31,  
empfehlen

### Watte,

grau: Tafel 15 Pf., Fed. 1,60 Mk.,  
weiss: Tafel 20 Pf., Fed. 2,10 Mk.  
Wanenfäden u. Karstoffstränge  
mit Vanillezusatz von wunderbarem Geschmack, Karstoffstränge, Karstoffstränge, feinst. gerieb. Waffelfäden, Melange- und Saitegarnzeuge, feine rühmlücht betannten Mag-, Moh- u. Kaffeefäden sowie andere gefärbte Stoffe Gebilde empfiehlt **Karl Koch,**  
Berrenstr. 1. Entrée. 531.

**Literar. Verein Minerva.**  
**Rob. Henze's Restaurant,**  
früher Weidenhammer,  
Wilhelmstrasse 14 p.  
**Heute Abend Sitzung.**

**Haararbeiten jeder Art**  
werden sauber und billig angefertigt.  
Barbier **Schnaaf,** Rechts.

**Melissa-Äpfelchen, Mandarinen, Bittere Orangen** zu Marmelade, **Cafetörlinchen u. Feigen, Datteln u. Feinckmandeln** empfiehlt **Joh. Friedr. Coester** (S. Pollak Nachf.), 24 Leipzigerstraße Nr. 24.

### Achtung!

Ich beabsichtige am Sonnabend den 14. d. Mts. zwei meiner selbstgemachten Schmeine zu schlachten und verkaufe das Fleisch zu 60 u. 70 Pf. Breitstr. 12. **Ferd. Kanitz.**

Von Montag den 16. März ab

kommen die aus der

## Selmar Böning'schen Concursumasse

herrührenden Waaren, bestehend aus:

**Damen-Mänteln, Jackets, Visites, Paletots, Tricottailen, Seidenstoffen, Seiden-Plüsch, Kleiderstoffen, Musselinen, Kattunen, Leinen- und Baumwollen-Waaren**

im Geschäftslokal Gr. Steinstrasse 9

## zum Ausverkauf.

Der Verkauf findet nur Wochentags und zwar **Vormittags** von 9—12, **Nachmittags** von 2—6 Uhr statt.

### Photographische Apparate



und dazu gehörige Bedarfsartikel, zur praktischen Gebrauch ohne Abofenhilfe, bei **Emil Heynert,** Mechaniker u. Optiker, 67 Obere Leipzigerstr. 67.

### H. Richter,

app. Gehilfen u. Jahrgangsennter, **Stutgarterstr. 19,** empfiehlt sich zur Verfertigung aller chirurgischen Hülfsmittel, Anlagen von Verbänden, Schröpfen, Senen von natürlichen u. künstl. Blutes, Masten, Zahnziehen, Bomben etc.

Wichtige u. grösste Bezugsquelle für **Kinderwagen, Reisekörbe, Leiterwagen**



bei H. Modersaal, Korbmachermüller, Giebichenstein, Burgstr. 46.

Reparaturen an Kinderwagen billigt. **Kinderwagen, Reisekörbe, gr. Auswahl, billigste Preise.**

**Koch, Geißestraße 20.**

Der Reichtum eines Fabrikanten in **Wurfs, Weisseiden u. ganzen Anzügen,** ist unter Fabrikationswert zu verkaufen. **W. Gessner,** Mansfelderstr. 22.

**Guter kräftiger Mittagstisch** im **Abend 60 Pf.** bei **Alb. Butzmann,** Gr. Steinstr. 26.

### Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft von **Alter Markt 24** nach

## Alter Markt 24

verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich das selbe mir auch im neuen Lokale zu Theil werden zu lassen. Gleichzeitg erlaube mir auf mein vergrößeretes Lager von **Uhren, Musikwerken, sowie Schmuckstücken aller Art** aufmerksam zu machen. Reparaturen gut und billig. **Achtungsvoll**

**Otto Wilke, Uhrmacher.**

**Gasthof z. Berliner Hof.**

Heute **Sonnabend** **Schlachtfest.** Früh 9 Uhr **Welkeisch,** Abends **Wurst u. Suppe,** wozu ergebenst einladet **A. Wunscher.**

### Feinste

**Süßrahm-Tafelbutter,** per Pfund 130 Pf. empfiehlt

**Joh. Friedr. Coester** (S. Pollak Nachf.), 24 Leipzigerstraße Nr. 24.

**36 feine Silber Bl. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36.** **Kindersegen** (S. Polak Nachf.) 24 Leipzigerstraße Nr. 24.

1 Flaschenwagen, post. f. Bäckerei oder Milch, nicht bill. z. Verk. Schmeidemstr. **Becker, Giebichenstein, Burgstr. 3.**

### Tangermann-Zubisäuum.

Die nächste **Vorversammlung** desmal. **Schüler** des Herrn **Zubisäuum** findet **Sonntag** den 15. März, **Nachmittags** Punkt 4 Uhr, im **Hotel „Schwarzer Adler“** statt. Wir erwidern um zahlreichen Besuch bittend, wie auswärtiger früherer Schüler, ebenso sind auch die **Mitglieder** der früheren **Verbände** um herzlich willkommen. Die Herren **Betreuer** und **Comitémitglieder** wollen sich zu einer Sitzung schon um 3 Uhr einfinden.

### Das Comité:

**C. Greeke, C. Koch, Wendann, Weber &c.**

**Fernrohr** per Stück nur **3,20 Mark** mit 4 feinen Linsen und 3 Auszügen Vergrößerung ca. 12mal, unter Garantie.



Jedes Stück, welches nicht gefällt, nehme retour. Preis- und Musterbuch versende franco. **Kirberg & Comp.,** Gräfrath b. Solingen.

## Gardinen

in allen Fabrikaten empfiehlt in grossartiger Auswahl zu Fabrikpreisen

## H. C. Weddy-Poenicke.